

Verlag von P. J. Bachem in Cöln.
[34898.]

Die IV. Novasendung pro 1882 wird in ca. 2–3 Wochen erfolgen. Sie umfaßt:

1) Ein Wort aus Kindesmund.

Roman

von **Ernst Ringen,**

Versaffer der preisgekrönten Novelle „Vergieb und Vergiß“.

8. 394 Seiten. Eleg. brosch. m. Buntdrucktitel und Schutz-Umschlag 3 M. 60 $\frac{1}{2}$ mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Die 1879 erschienene Novelle „Vergieb und Vergiß“ (4 M. mit $\frac{1}{3}$) — welche in der Feuilleton-Concurrenz der „Kölnischen Volkszeitung“ den ersten Preis von 2500 M. erhielt, — steht noch in so gutem Andenken beim Publicum und wird noch so viel gekauft, daß die vorliegende Dichtung aus gleicher Feder gleicher sympathischer Aufnahme gewiß ist, um so mehr, als ein bedeutender Fortschritt in Diction und Entwicklung derselben nachzuräumen ist. Das Werk bildet einen der nach Inhalt und Form vollendetsten Romane der Jetztzeit.

Zu Weihnachten in Salonband vorrätig.

2) Gabriele.

Novelle

von **Josephine Flach.**

8. 280 Seiten. Eleg. brosch. mit Buntdrucktitel und Schutz-Umschlag 2 M. 70 $\frac{1}{2}$ mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Dieselben Vorzüge, welche dem im vorigen Jahre erschienenen Roman der Verfasserin „Unter der Herreneiche“ (4 M. 20 $\frac{1}{2}$ ord. mit $\frac{1}{3}$) von der Kritik nachgerühmt wurden, zeigt auch das neueste Werk derselben. Es ist eine fein ausgeführte, in den höhern Gesellschaftskreisen spielende Erzählung, die der Schriftstellerin neue Freunde zuführen wird. Durch die vorzüglichen Uebersetzungen des Blackmore'schen Romans „Lorna, die Königin der Geächteten“ (1880. 5 M.) und neuerdings des Romans „Ein Wille, Ein Weg“ von Gräfin Fullerton (1882. 4 M. 50 $\frac{1}{2}$) hat sie ihren Ruf erhöht.

Zu Weihnachten wird das Werk in Salonband vorrätig sein.

Für beide Novitäten erbitte ich nachhaltige Verwendung, die sich lohnen wird. Ich versende nur auf Verlangen.

3) Fabiola
oder die Kirche der Katakomben.

Von **Nic. Cardinal Wiseman.**

Autorisirte Uebersetzung.

Dreizehnte Auflage.

8. 448 Seiten. Eleg. brosch. 2 M. 75 $\frac{1}{2}$ mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Der weltbekannte Roman des hohen Verfassers, allgemein als das Musterbild eines solchen gepriesen, bedarf keiner weitern Empfehlung. Die zwölf starken Auflagen

zeugen von dem Beifall, den das Buch allerorts fand. Dasselbe ist mit den englischen Originalholzschnitten geziert.

Das in meiner Anzeige vom 2. Mai cr. [21571] für die IV. Novasendung angekündigte Werk:

4) Die jüdischen Alterthümer des Flavius Josephus.

Zweite Auflage in 1 Band.

Herausgegeben von
Professor Dr. **Kaulen.**

bedauere ich, so dringend dessen rasches Erscheinen gewünscht wird, wegen eingetretener Verzögerungen nicht vor dem Spätherbst versenden zu können. Bescheiden Sie gef. Ihre Besteller dahin.

Cöln, 28. Juli 1882.

J. P. Bachem.

[34899.] In ca. 14 Tagen wird zur Ausgabe gelangen:

Rohrbacher, Universalgeschichte der kathol. Kirche. Bd. 13.

Inhalt: Von Papst Nicolaus I. bis zum Anfange der Regierung Otto I. 855–962 nach Christus.

In deutscher Bearbeitung von **Wilh. Tensi, Hofcapl. in Haigerloch. 4 M. 50 $\frac{1}{2}$ ord., 3 M. 35 $\frac{1}{2}$ netto.**

Wir bitten um gef. baldige Angabe der Continuation.

Münster i/W. **Theissing'sche Buchh.**

Friedrich Friedrich's neuester Roman.

[34900.] Heute versandte ich nachstehendes Circular:

Die Schlossfrau.

Roman

von

Friedrich Friedrich.

3 Bände. Ca. 40 Bogen in 8. Eleg. brosch. 12 M. ord.

Das hier angezeigte neueste Werk eines unseres ersten und beliebtesten Romanschriftstellers, der seit sechs Jahren zum ersten Male wieder einen Roman in Buchform erscheinen lässt, wird nicht verfehlen, Aufsehen zu erregen, und es wird bei der grossen Beliebtheit des Autors beim Publicum keine Leihbibliothek, Vereinszirkel etc. den neuen Roman entbehren können, aber auch in Privatkreisen, die Sinn und Gefühl für anregende Lectüre besitzen, wird derselbe gern gekauft werden.

Bezugs-Bedingungen:

In Rechnung 30%, gegen baar bei Vorausbestellung bis 15. August mit 40% Rab. Freixemplare 7/6, 14/12 etc.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. August 1882.

Wilhelm Friedrich,
K. R. Hofbuchhändler.

[34901.] Unter der Presse:

Hamburgs Anschluß
an das
deutsche Zollgebiet.

Verhandlungen zwischen Senat und Bürgerschaft.

Inhalt:

Antrag des Senats an die Bürgerschaft vom 3. Juli 1882.

Bericht der Senats-Commission für die Vorbereitung des Zollanschlusses.

Vier Pläne in Farbendruck.

1. Generalplan der zur Ausführung vorgeschlagenen Anlagen. 1:20,000.

2. bis 4. Plan für den Zollkanal durch die Stadt und für die Speicher im nördlichen Freihafengebiet. 1:4000.

3. Project: Kehrwieder-Wondrahm.

4. Project: Kehrwieder-St. Annen.

5. Project: Kehrwieder-Brook.

Obiges Werk enthält eine sorgfältig ausgeführte, von den betr. städtischen Behörden geprüfte Darlegung der in Vorschlag gebrachten großen Umwandlungen, welche sich auf Hamburgischem Gebiete für den bevorstehenden Anschluß Hamburgs an das deutsche Zollgebiet und zur Erhaltung des Freihafengebiets am nördlichen und südlichen Elbufer als nothwendig erwiesen haben.

Die beigegebenen, zur leichteren Uebersicht mit sieben Farbenplatten gedruckten 4 Pläne zeigen auf dem Generalplan das jetzige Freihafengebiet und die künftige Begrenzung desselben, auf den übrigen 3 Specialplänen: das künftige Freihafengebiet, den projectirten Zollkanal, die neuen Straßenzüge, das für die Speicherbauten bestimmte Terrain, die zu errichtenden Zollgebäude und die künftige Zoll- und Freihafen-Elbe.

Preis 4 M. ord.

Wegen der kostspieligen Herstellung der Pläne kann ich nur ausnahmsweise à cond. senden.
Hamburg, 24. Juli 1882.

Otto Meißner.

Karte des aegyptischen Kriegsschauplatzes.

[34902.]

Am 10. August erscheint:

Das Nil-Delta

von

Kairo bis Alexandrien und zum Suez-Canal.

Masstab 1:800,000.

(Grösse der Karte 30/38 Cm.)

Preis 35 kr. — 60 $\frac{1}{2}$ ord.

Ich liefere nur gegen baar mit 40%. Freixemplare 11/10.

Ihre werthen Bestellungen auf diese zeitgemässe und schön ausgeführte Karte erbitte umgehend möglichst mit directer Post.

Wien, 1. August 1882.

Ed. Hölzel's Verlag.